

Krimilesung: Wenn die Oma zurückschlägt

WILSTER Eine Oma wird ermordet, eine andere entpuppt sich als ausgekochte Diebin, Enkel mit kriminellem Potenzial und ein Ex-Kommissar, der in Bedrängnis gerät. Das ist der Stoff, aus dem Erik Wikki einen Kriminalroman geschrieben hat, den er jetzt im Spiegelsaal des Neuen Rathauses vorstellte. Wikki war der Einladung vom Verein Leselust und der Stadtbücherei Wilster gefolgt und erweckte mit Dialogstimmen und seiner Vorlesestimme seine Protagonisten zum Leben.

Das Buch „Kernsache – Wermutstropfen“ ist als Paperback und Hörbuch erschienen. Eine seiner Hauptfiguren ist Hermine Wehmut, die sich mit Hilfe ihrer Enkelin Andrea an dem pensionierten Kommissar Eugen Lux rächen will. Er hat sie vor Jahren bei einem Raubüberfall festgenommen. Das will sie ihm

nun auf perfide Art heimzahlen.

Erik Wikki zog gleich zu Beginn die Zuhörer in seinen Bann. Er unterbrach die szenische Lesung immer wieder, um seine Arbeitsweise und



Szenische Lesung: Erik Wikki mit Zorro-Maske. KOLZ

den Aufbau seiner Bücher zu erklären. „Bei verschiedenen Handlungsstrecken ist es mir wichtig, Verbindungen zu schaffen“, erläuterte er. Er fragte die zirka 40 Zuhörer, ob sie bei sommerlichen Temperaturen an einem Sonntag

nichts anderes zu tun hätten. „Ich bin begeistert über diese Resonanz – danke“, sagte der Autor, der eigentlich Pastor werden wollte und dann Chef einer Bausparkasse in Gelsenkirchen wurde.

Die „Detektei Kern“ nimmt sich in dem Roman der beiden Fälle an und während alle auf die Rache an Eugen Lux warteten, wurde Martin Kern verhaftet, während Lux unangetastet blieb. Jedenfalls bis ein ihn belastender Film auftaucht. „Ich gebe dem Leser Informationen, die die Personen im Buch noch nicht haben, halte aber gerne den Spannungsbogen mit Überraschungen“, freute sich Erik Wikki über die verdutzten Gesichter im Spiegelsaal.

Der Schriftsteller erläuterte, wie er Personen in die Handlung einbringt, von denen einige ausführlicher vor-

gestellt werden als andere. Mit dem Vater einer IT-Spezialistin schloss Wikki seine Lesung. Dieser erinnerte ihn an einen Zorro-Filmdarsteller – und das führte Wikki gekonnt mit Degen und Maske vor. „Mir hat es hier außerordentlich gut gefallen“, verabschiedete sich Erik Wikki und kündigte die nächste „Kernsache“ für 2018 an. *Sabine Kolz*

SOMMER BEI LESELUST

Leselust geht jetzt in die Sommerpause und Birgit Böhnisch und Karin Labendowicz machten darauf aufmerksam, dass die nächste Lesung ausnahmsweise zu einem ungewohnten Termin stattfindet, nämlich am Dienstag, 19. September. „Unser Gast, der Autor und Kabarettist Frank Goosen aus Bochum, konnte leider nicht anders, darum stellt er sein Buch „Förster, mein Förster“ ausnahmsweise an diesem Dienstag vor.“